

# Jobpaten gesucht

Was den Mädchen recht ist, soll zukünftig den Jungs billig sein - zumindest beim Schritt ins Berufsleben, der für viele Hauptschüler ein schwieriger sein kann. Oftmals verbunden mit großen Schwierigkeiten, eine Ausbildungsstelle zu finden, bildet er eine nicht leicht zu nehmende Hürde. Das wissen auch die Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Gemeinwesenarbeit im Sozialdienstes katholischer Frauen Wuppertal (SkF). Dort läuft seit 2008 das erfolgreiche Projekt „Jobpaten Mädchen“ (die Rundschau berichtete), in dem weibliche Jugendliche mit unterschiedlichem Migrationshintergrund erfolgreich vom Schul- ins Berufsleben starteten. Nun soll es eine Erweiterung mit dem Projekt „Jobpaten Jungen“ geben, in dem Schüler mit Migrationshintergrund im letzten Schul- und ersten Ausbildungsjahr durch Ehrenamtliche unterstützt werden. Sie werden gebraucht, um die Entwicklung von Selbstvertrauen, Durchhaltevermögen und Selbstständigkeit zu begleiten.

Ansprechpartner für diese Paten sind beim SkF Güllü Yilmaz oder Sabine Münch, Heinrich-Böll-Straße 258, ☎ 642 663, Fax: 262 4238, oder per Mail unter [guellue.yilmaz@skf-wuppertal.de](mailto:guellue.yilmaz@skf-wuppertal.de)